

## **Antworten der FDP Berlin auf die Wahlprüfsteine des ACE Berlin zur Abgeordnetenhauswahl 2026**

Sehr geehrter Herr Kreins,

ich danke Ihnen und dem ACE Berlin für das Interesse an unseren verkehrspolitischen Positionen. Als Mobilitätsclub mit vielen engagierten Mitgliedern leistet der ACE einen wichtigen Beitrag zur verkehrspolitischen Debatte in unserer Stadt. Den konstruktiven Austausch über die Zukunft der Mobilität in Berlin wissen wir zu schätzen.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen haben wir auch Künstliche Intelligenz genutzt. Unsere Antworten basieren auf unserem Wahlprogramm für die Abgeordnetenhauswahl 2026 sowie auf den Beschlüssen der FDP Berlin und wurden durch die Fachsprecherinnen und Fachsprecher des Landesvorstands geprüft und überarbeitet.

Gerne beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

### *1. Weiterbau der Stadtautobahn*

*Frage: Unterstützen Sie eine Weiterführung der Bundesautobahn 100 über die Eisenbrücke hinaus Richtung Friedrichshain und Lichtenberg?*

Antwort: Ja. Der zügige Lückenschluss der A100 gehört für die FDP Berlin zu den verkehrspolitischen Prioritäten der kommenden Legislaturperiode. Kapazitätsstarke Schnellstraßen entlasten Wohngebiete vom Durchgangsverkehr, verbessern die Erreichbarkeit von Wirtschaftsstandorten und stärken die Mobilität insbesondere im Berliner Osten.

### *2. Tangentialverbindung Ost*

*Befürworten Sie die Realisierung der Tangentialverbindung Ost (TVO) zwischen Marzahn und Köpenick?*

Ja. Die Fertigstellung der TVO hat für die FDP Berlin weiterhin Priorität. Sie verbessert die Anbindung der Außenbezirke, entlastet zahlreiche Wohngebiete vom Durchgangsverkehr und stärkt die wirtschaftliche Entwicklung im Berliner Osten.

### *3. Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen*

*Unterstützen Sie eine Ausweitung von Tempo-30-Regelungen auf weitere Hauptverkehrsstraßen in Berlin?*

Nein. Die FDP Berlin will Tempo 50 auf den wichtigen Hauptverkehrsstraßen grundsätzlich beibehalten. Tempo 30 kann an Schulen, Kitas oder besonderen Gefahrenpunkten sinnvoll sein. Eine generelle und pauschale Ausweitung auf

Hauptverkehrsstraßen lehnen wir jedoch ab. Verkehrsregelungen müssen sich an Sicherheit und Leistungsfähigkeit orientieren, nicht an pauschalen Vorgaben.

#### *4. Parkraumbewirtschaftung und autoarme Kieze*

*Wollen Sie weitere autoarme oder autofreie Kieze in Berlin einrichten? Streben Sie eine Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung an? Falls ja: Nach welchen Kriterien sollen diese ausgewählt werden?*

Die FDP Berlin lehnt eine ideologisch motivierte Verdrängung des Autos aus den Kiezen ab. Mobilität muss viel mehr für alle Berliner funktionieren: für Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer, Wirtschaftsverkehre und Autofahrer gleichermaßen. Ziel ist die Organisation von Mobilität, nicht ihre Verhinderung.

Parkraumbewirtschaftung kann dort sinnvoll sein, wo sie nachweislich Parksuchverkehr reduziert und Anwohnern zugutekommt. Maßgeblich müssen objektive Kriterien wie tatsächlicher Parkdruck und Auslastung sein. Die Interessen von Anwohnern und Gewerbetreibenden sollen hierbei mitberücksichtigt werden. Gleichzeitig wollen wir das Angebot an Parkplätzen nachfragegerecht entwickeln und Genehmigungen für Tiefgaragen und andere Parkmöglichkeiten erleichtern.

#### *5. Finanzierung und Leistungsfähigkeit des ÖPNV*

*Welche konkreten Maßnahmen planen Sie zur Stabilisierung und zum Ausbau des Angebots der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)?*

Die FDP Berlin will einen leistungsfähigen und attraktiven ÖPNV in der gesamten Stadt. Unser Ziel ist, dass jede Berlinerin und jeder Berliner innerhalb von 300 Metern Zugang zum ÖPNV hat und wichtige Zentren wie den Alexanderplatz oder den Bahnhof Zoo effizient erreichen kann. Dafür müssen Fahrzeuge beschafft, Infrastruktur modernisiert, Betriebsabläufe digitalisiert und Planungs- sowie Genehmigungsverfahren beschleunigt werden.

#### *6. Angebotsverbesserung ÖPNV für die Außenbezirke*

*Wie wollen Sie das Angebot von U-Bahn, S-Bahn, Tram und Bus in den Außenbezirken konkret verbessern (Taktung, neue Linien, Barrierefreiheit)?*

Die Außenbezirke benötigen ein ebenso leistungsfähiges Verkehrsangebot wie die Innenstadt. Wir wollen die Anbindung der Außenbezirke und des Umlands gezielt verbessern, Barrierefreiheit an Haltestellen und Bahnhöfen voranbringen und die Verkehrsplanung stärker auf die Bedürfnisse der wachsenden Randbezirke ausrichten. Eine gute Anbindung der Außenbezirke ist auch ein wichtiger Beitrag zur Entlastung des Wohnungsmarktes in der Innenstadt.

#### *7. Unterstützen Sie den Bau der Straßenbahnstrecken*

*a) Alexanderplatz – Potsdamer Platz – Kulturforum*

*b) Johannisthal – Sonnenallee – Hermannplatz*

*c) Straßenbahnausbau im Westen Berlins (z. B. Spandau, Steglitz oder Reinickendorf)*

*d) Lückenschluss Mahlsdorf – Riesaer Straße*

Die FDP Berlin bewertet Straßenbahnprojekte nach ihrem verkehrlichen Nutzen, ihrer Wirtschaftlichkeit und ihrem Beitrag zur Verbesserung des Gesamtsystems.

Eine pauschale Unterstützung oder Ablehnung einzelner Projekte allein aufgrund des Verkehrsträgers lehnen wir ab. Priorität haben Projekte, die nachweislich die Mobilität verbessern, Engpässe beseitigen und einen überzeugenden Nutzen für die Fahrgäste bieten. U-Bahn-Verkehre halten wir grundsätzlich für effizienter als neue Straßenbahnlinien, da diese weniger Straßenraum benötigen.

#### *8. Deutschlandticket*

*Wie stehen Sie zur weiteren Finanzierung und möglichen Verstärkung des Deutschlandtickets auf Landesebene?*

Die FDP Berlin unterstützt einen attraktiven und bezahlbaren öffentlichen Nahverkehr. Dauerhafte Finanzierungszusagen müssen jedoch solide gegenfinanziert sein und dürfen nicht zulasten notwendiger Investitionen in Infrastruktur, Fahrzeuge und Angebotsqualität gehen. Entscheidend ist für uns, dass die Leistungsfähigkeit des ÖPNV langfristig gesichert wird.

#### *9. Radverkehrsinfrastruktur*

*Werden Sie den Ausbau geschützter Radverkehrsinfrastruktur verbindlich fortführen?*

Ja. Die FDP Berlin wird das Berliner Radwegenetz weiter ausbauen und modernisieren. Dazu gehören Fahrradstraßen, Radschnellwege, die Sanierung bestehender Radwege sowie baulich getrennte Radwege dort, wo eine Führung auf Nebenstraßen nicht sinnvoll möglich ist. Unser Ziel ist mehr Sicherheit und eine bessere Vernetzung des Radverkehrs.

#### *10. E-Mobilität*

*Welche Maßnahmen planen Sie, um die E-Mobilität in Berlin zu fördern?*

Die FDP Berlin setzt auf einen schnellen und bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur. Wir wollen Genehmigungsverfahren vereinfachen, private Investitionen erleichtern und innovative Konzepte wie Schnellladehubs, Ladepunkte an Supermärkten sowie intelligentes Laden im öffentlichen Raum fördern. Elektromobilität soll alltagstauglich werden – ohne zusätzliche Verbote oder Einschränkungen für die Bürger.

#### *11. Klimaziele im Verkehr*

*Mit welchen konkreten Maßnahmen wollen Sie die verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Berlin bis 2030 deutlich senken?*

Wir setzen auf Innovation, Technologie und bessere Verkehrsangebote statt auf Verbote. Dazu gehören die Modernisierung und Attraktivitätssteigerung des ÖPNV, der Ausbau der Elektromobilität, intelligente Verkehrssteuerung zur Vermeidung von Staus, die Förderung des Radverkehrs, digitale Mobilitätsangebote sowie innovative Technologien wie autonomes Fahren. Klimaschutz und Mobilität dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Unser Ziel ist es, Emissionen wirksam zu senken und gleichzeitig die Mobilität der Berlinerinnen und Berliner zu verbessern.

Wir bedanken uns nochmals herzlich für Ihr Interesse an den Positionen der FDP Berlin. Der offene Austausch mit Verbänden, Vereinen und engagierten Bürgern ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Demokratie. Fragen und Antworten werden wir zeitnah auch auf unserer Website veröffentlichen. Für Ihre Arbeit und Ihr Engagement für sichere, leistungsfähige und zukunftsfähige Mobilität in Berlin wünschen wir Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Meyer

Landesvorsitzender der FDP Berlin und Spitzenkandidat zur Abgeordnetenhauswahl